Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 164 (1885)

Artikel: Väterliche Ermahnung ; Nur Geduld! ; Teuflischer Entschluss ;

Zweideutig

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-373912

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

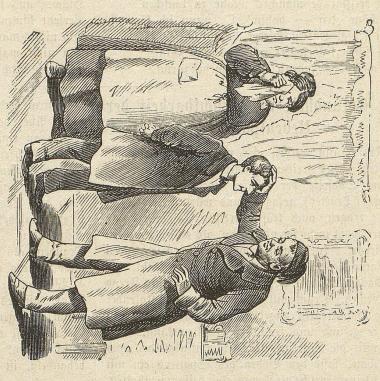
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bäterliche Ermahnung.



Ich thue Ales, was nur ein beforgter Vater für sein Kind thun kann; Du geh'st jett in den Pädagogenkurs; sei seistig und brav, damit ich's noch erlebe, daß Du mir die Leichenrede halten kannst!

Nur Gebulb! Ein "Rauchtubäckler" war zum Friedensrichter in St. zitirt. Da er im Borzimmer sehr lange warten
mußte, nahm er eine Rolle Tabak aus der Tasche und sing
an, dieselbe auf dem Tisch zu zerschneiden. Der Herr Friedensrichter kommt, macht ein bitterböses Gesicht und sagt: "Aber
das ist denn doch zigrob!" "Ru Geduld", meinte der Bauersmann gemuthlich, "nochher thu nen dänn scho no chliner
ribe!"

Teuflischer Entschluß.



Du machst ja ein erschrecklich ernstes Gesicht! Was brütest Du? — O, ich habe einen Entschluß gefaßt, der vielen Menschen das Leben kosten wird! — Ach, Du erschreckst mich; was hast Du vor? — Ich will — Medizin studiren.

Zweiden Nanne bei Anspannung eines Esels behilstich sein. Da die Frau bei Anspannung eines Esels behilstich sein. Da die Frau bei dieser ungewohnten Arbeit sich etwas linklich benahm, sagte ber Mann unwillig zu ihr: "Dukannst dach auf ber lieben Welt nichts; es nimmt mich nur Wunder, was Du ansingest, wenn ich todt wäre; worauf die Frau schnell antwortete: "Jo, denn hätt' ich keinen Esel mehr."